

Anfrage Nr. 0011/2009/FZ  
**Anfrage von Stadtrat Dr. Arnulf K. Weiler-Lorentz**  
**Anfragedatum: 09.03.2009**

Stichwort:  
**Kosten des Bürgerfestes am 18.01.2009**

Schriftliche Frage vom 09.03.2009:

Frage:

Was hat das Bürgerfest am Neckar im Januar gekostet?

Antwort:

In Heidelberg engagieren sich viele Mitmenschen in unterschiedlichen Institutionen und Bereichen. Sie alle tragen dazu bei, das gesellschaftliche Miteinander zu festigen und weiterzuentwickeln und prägen das Image unserer Stadt. Daher war und ist es Herrn Oberbürgermeister Dr. Würzner ein besonderes Anliegen, den Neujahrsempfang als öffentliches Fest mit und für die Bürgerinnen und Bürger Heidelbergs zu feiern. Seit 2007 wird der Neujahrsempfang der Stadt Heidelberg als öffentliches Bürgerfest für Jung und Alt durchgeführt. Selbstverständlich sind auch interessierte Gäste aus der Region willkommen.

Bürgerschaftliches Engagement wird in Heidelberg und der Metropolregion immer wichtiger. Daher soll das bürgerschaftliche Engagement gestärkt und eine Anerkennungskultur für ehrenamtlichen Einsatz geschaffen werden. Das Bürgerfest der Stadt Heidelberg leistet hierzu einen wesentlichen und wertvollen Beitrag. Die Intention des Festes besteht darin, Heidelberger Vereinen, Institutionen, Schulen und städtischen Einrichtungen eine Plattform zu bieten, sich zu präsentieren und Besucherinnen und Besucher des Festes zu informieren. Die große Vielfalt der Bereiche bürgerschaftlichen Engagements spiegelt sich in der Vielfalt der beteiligten Vereine und Institutionen im Rahmen der stattgefundenen Bürgerfeste wider.

Neben einer nachhaltigen Stärkung und aktiven Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements auf lokaler Ebene leistet das jährliche Bürgerfest auch einen wertvollen Integrationsbeitrag. Jedes Jahr nutzen viele in Heidelberg ansässige ausländische Vereine die Möglichkeit, sich beim Bürgerfest zu präsentieren, den Verein sowie die Vereinsarbeit vorzustellen und mit den Gästen des Festes ins Gespräch zu kommen.

Seit dem ersten Bürgerfest im Jahr 2007 ist das Interesse der Vereine und Institutionen, beim Bürgerfest mitzuwirken, extrem angestiegen. In diesem Jahr haben über 60 unterschiedliche Beteiligte das Bürgerfest zu einem bunten und einmaligen Fest gemacht.

Besonders erwähnenswert ist, dass wir die aktuellen städtischen Projekte im Rahmen des Bürgerfestes sehr gut präsentieren und mit der Bürgerschaft besprechen können. Ohne diese Plattform wären separate Informationsveranstaltungen notwendig, die für sich genommen einen eigenen Kostenfaktor darstellen würden.

Im Rahmen des Bürgerfestes stehen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Heidelberg den Bürgerinnen und Bürgern zu den präsentierten Projekten Rede und Antwort. Auch Herr Oberbürgermeister Dr. Würzner nutzt das Bürgerfest, um mit den Heidelbergerinnen und Heidelbergern ins Gespräch zu kommen und geht hierbei auf Wünsche, Anregungen, aber

auch auf Kritik direkt ein.

In diesem Jahr wurden die Besucherinnen und Besucher von Seiten der Stadt Heidelberg u.a. über folgende Themen informiert:

- Familienoffensive Heidelberg (Kinder- und Jugendamt, Bündnis für Familie)
- Heidelberg-Bahnstadt (Stadt Heidelberg und Entwicklungsgesellschaft Heidelberg)
- Stadt an den Fluss: Informationen rund um den Neckarufertunnel (Tiefbauamt), zur Neckarufersperrpromenade (Stadtplanungsamt) und zur Altstadterschließung (Amt für Verkehrsmanagement)
- Informationen zum Deutschen Turnfest 2013 (Amt für Sport- und Gesundheitsförderung)
- Informationen über das Ausbildungsangebot bei der Stadt Heidelberg (Personal- und Organisationsamt)
- Aktuelle Projekte der Wirtschaftsförderung (beim Bürgerfest wurde die Aktion „Wunschbaum“ für die Innenstadt gestartet)

Die städtischen Informationsbereiche waren durchweg gut besucht. Selbstverständlich bietet das Bürgerfest auch den Mitgliedern des Gemeinderates eine Kommunikationsplattform mit der Bürgerschaft, die von vielen Stadträtinnen und Stadträten genutzt wird.

Das Bürgerfest wird seit der erstmaligen Durchführung im Jahr 2007 sehr gut von der Bürgerschaft angenommen. Im Jahr 2007 wurden 7.000 Besucherinnen und Besucher gezählt, im Jahr 2008 über 10.000 Gäste und auch in diesem Jahr kamen trotz Wind und Regens ca. 7.000 Besucherinnen und Besucher zum Fest. Diese Zahlen sprechen für sich. Die Rückmeldungen der Bürgerschaft und der beim Bürgerfest Beteiligten waren in jedem Veranstaltungsjahr durchweg positiv. In den Jahren 2007 und 2008 lagen die Kosten für das Bürgerfest zwischen 50.000 € und 60.000 €. Die Gesamtabrechnung für das Bürgerfest 2009 liegt noch nicht vor. Die Kosten werden sich zwischen 60.000 € und 80.000 € bewegen. Die Kosten wurden den beteiligten Vereinen und Institutionen nicht in Rechnung gestellt.